

**Kurs
2027/29**



Zentrum für Primäre Prävention
und Körperpsychotherapie

EEH-Ausbildung Phase III

28-tägiger Weiterbildungszyklus zum/r EEH-Therapeut*in

Von der EEH-Beratung zur EEH-Therapie

Start: 13. September 2027

Diese Phase der EEH-Ausbildung vermittelt neue Methoden und theoretische Sichtweisen für die prozesshafte Begleitung von Eltern, Säuglingen und (Klein-)Kindern. Die Inhalte knüpfen nahtlos an die Fragen aus Phase II an. Der Übergang von der EEH-Beratung zur EEH-Therapie wird vollzogen. Die Ausbildungsinhalte umfassen zentrale Werkzeuge der bindungsorientierten Körperpsychotherapie mit Eltern, Säuglingen und Kleinkindern. Ziel des Kurses ist es, Fähigkeiten zu entwickeln, um komplexere emotionale Prozesse bei Erwachsenen und Kindern begleiten, lesen und modulieren zu können. Die Entwicklung der körperpsychotherapeutischen Methoden wird eingebunden in das Feld der Eltern-Baby-Therapie.

Umfang der Ausbildung

Diese dritte Ausbildungsphase baut auf den EEH-Fachberater*innen-Kursen auf und umfasst insgesamt weitere 28 Weiterbildungstage, die sich auf sieben Workshops à 4 Tage verteilen.

Die Phase III der EEH-Ausbildung findet in einer geschlossenen Gruppe statt und kann nur als Ganzes gebucht werden.

Zielgruppe

Die Ausbildung richtet sich an alle Menschen, die in frühpräventiven und therapeutischen Kontexten mit Eltern, Säuglingen und Kleinkindern im Alter von 0–3 Jahren tätig sind. Die EEH-Therapeut*innen-Ausbildung schafft die methodischen und inhaltlichen Voraussetzungen, um später in der Eltern-Baby-Therapie mit traumabasierten Regulations- und Bindungsstörungen mit Säuglingen, Kleinkindern und ihren Eltern arbeiten zu können.

Voraussetzung zur Teilnahme:

Zertifizierung als EEH-Fachberater*in:

- Nachweis von 15 Einheiten in Einzel- bzw. Gruppensupervision (Supervisor*in kann nicht gleichzeitig Therapeut*in für Selbsterfahrung sein!)
- Nachweis von 25 Einheiten je 50 Min. körperpsychotherapeutischer Selbsterfahrung (Therapeut*in für Selbsterfahrung kann nicht gleichzeitig Supervisor*in sein!)
- Präsentation eines 40-minütigen Video-Vortrags mit ausführlicher schriftlicher Prozessauswertung einer EEH-Therapie mit Eltern und Kind, die von den Auszubildenden selbst durchgeführt wurde.

Schreibambulanz | Elternschule Körperpsychotherapie | Weiterbildung

Bahnhofstraße 12 | 28195 Bremen
421 349 12 36 | kontakt@zepp-bremen.de
www.zepp-bremen.de

EEH-Ausbildung Phase III

Ausbildung 2027 – 2029

Kurszeiten

Tag 1: 09:30–18:00 Uhr
Tag 2+3: 09:00–18:00 Uhr
Tag 4: 08:45–12:45 Uhr
(WS 7 wegen Zertifikatsausgabe
evtl. etwas länger)

Kosten

2027 = 155 Euro/Tag (620 Euro/WS)
2028 = 160 Euro/Tag (640 Euro/WS)
2029 = 165 Euro/Tag (660 Euro/WS)
4.480 Euro/Gesamt
zzgl. Kosten für Unterkunft/Verpflegung

Zertifizierungsgebühr

zzgl. 150 Euro einmalig (optional)

Veranstaltungsort

ZePP Bremen
Eine Änderung des Veranstaltungsortes
bleibt dem Veranstalter vorbehalten!

Anmeldung bitte nur über die Homepage

www.zeppbremen.de/weiterbildung

Telefonische Auskünfte

Sekretariat ZePP | Telefon 0421 349 12 36
Sprechzeiten: Di und Do 10:00–12:00 Uhr
Mi 14:00 – 15:00 Uhr

Die Ausbildung zum/r EEH-Therapeut*in wird zu 100 % für die Rezertifizierung zum/r EEH-Fachberater*in anerkannt.

Emotionelle Erste Hilfe – Phase III

28-tägiger Weiterbildungszyklus zum/r EEH-Therapeut*in

Inhalte

WS 1 – Achtsamkeit, Worte und innere Navigation

- Geschichte der Körperpsychotherapie
- Körperwahrnehmung und Sprache
- Körperwahrnehmung, Aufmerksamkeitslenkung und Sicherheitsaufbau
- Oszillationstechnik
- Hierarchien der Informationsverarbeitung
- Polyvagale Betrachtung der therapeutischen Arbeit

WS 2 – Herz, Bindung und Selbstregulation

- Bindungsstärkung durch Arbeit an der Herzpulsation
- Herzkraft-Verstärkung
- Identifikation von Herzinformationen
- Kohärenz – Entwicklung durch die Praxis der Herzbefragung
- Charakteranalytische Einführung

WS 3 – Atmung und Bindung

- Die Funktion der Atmung in der EEH-Therapie
- Physiologische Grundlagen der Atmung
- Einsatzformen der Atmung
- Atemexploration und Persönlichkeit
- Grundlagen der narzisstischen Persönlichkeit

WS 4 – Geburt und Bindung 1

- Trauma im psychischen Erleben von Mutter und Kind
- Phänomenologie von Geburtsthemen in der Eltern-Baby-Therapie
- Phasen der Geburtstraumaverarbeitung bei Eltern und Kind
- Bindungsorientierte Perspektiven in der Trauma-Arbeit
- Zusammenspiel von Trauma & Bindung

WS 5 – Geburt und Bindung 2

- Schwangerschaft und Geburt aus der Perspektive des Babys
- Traumatische Belastung der Babys rund um Schwangerschaft und Geburt
- Baby-Body-Language – Ausdrucksprozesse der Babys
- Prozessbegleitung zur Integration von belastenden Erfahrungen mit Kindern
- Palpieren und körpertherapeutische Begleitung von Geburtsbelastungen

WS 6 – Settings, Therapieplanung und Spezialthemen

- Vorstellung der unterschiedlichen Settings in der EEH-Therapie (Babyzentrierte versus Eltern-fokussierte Arbeit; Indikatoren für Einzelarbeiten mit Mutter/Vater; Einbeziehung anderer)
- Umgang und Einbindung von psychisch erkrankten Eltern in die EEH-Therapie (post-partume Depression; Borderlinestörungen, Angst- und Panikstörungen etc.)
- EEH-Therapie und spezifische Settings mit Kleinkindern und älteren Kindern
- Demonstration und Auswertung von exemplarischen EEH-Therapie-Sitzungen

WS 7 – Zertifizierungsworkshop zum/r EEH-Therapeut*in

- Video-Präsentationen und Auswertungen von körpertherapeutischen Eltern-Baby-Sitzungen nach Vorgaben
- Analyse und Reflexion der Fallsequenz
- Feedback durch Gruppenteilnehmer*innen und das Team
- Evaluationsgespräche / mündliche Prüfung

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses und Nachweis aller Nachweise erhalten die Teilnehmer*innen das Zertifikat zur EEH-Therapeut*in.

Umfang/Termine

7 x 4 Tage, insgesamt 28 Tage

WS 1 // 13. – 16. 09. 2027

Achtsamkeit, Worte und innere Navigation

WS 2 // 13. – 16. 12. 2027

Herz, Bindung und Selbstregulation

WS 3 // 20. – 23. 03. 2028

Atmung und Bindung

WS 4 // 03. – 06. 07. 2028

Geburt und Bindung 1

WS 5 // 23. – 26. 10. 2028

Geburt und Bindung 2

WS 6 // 19. – 22. 02. 2029

Settings, Therapieplanung und Spezialthemen

WS 7 // 11. – 14. 06. 2029

Zertifizierungsworkshop zum/r EEH-Therapeut*in



Zentrum für Primäre Prävention
und Körperpsychotherapie

Leitung



Thomas Harms, Dipl.-Psych., HP Psychotherapie, Ausbildung in versch. Verfahren der Körperpsychotherapie, Bremen



Karin Meyer-Harms, Dipl.-Psych., HP Psychotherapie, Ausbildung in versch. Verfahren der Körperpsychotherapie, Bremen

Zertifizierungsvorgaben Phase III: EEH-Therapeut*in

Zulassungsbedingungen

Mindestens 90 Prozent Teilnahme an 21 Kurstagen á 6,5 h plus Zertifikations-/Video-Abschluss-Kurs gemäß den Ausbildungsvorgaben. Zum Ausbildungsbeginn der Phase III dürfen die eingereichten Nachweise nicht älter als 5 Jahre sein.

- 6 Tage Unterrichtsmodul »Emotionelle Erste Hilfe II«
- 9 Tage Unterrichtsmodul »Trauma und Bindung«
- 3 Tage Unterrichtsmodul »Schlafen und Bindung«
- 3 Tage Unterrichtsmodul »Drama der perfekten Eltern«
- 3-5 Tage Zertifikations-/Videoanalysekurs (Dauer variiert nach Gruppengröße)

Das Zertifikat zur EEH-Berater*in muss vorliegen.

Selbsterfahrung

- 25 Einheiten á 50 min müssen in Einzelsitzungen in einem anerkannten Verfahren der Körperpsychotherapie nachgewiesen werden.
- Voll anerkannt werden Selbsterfahrungseinheiten ausschließlich bei zertifizierten BKPT-Therapeut*innen sowie Körperpsychotherapeut*innen der DGK und EABP. Die Anerkennung anderer Körperpsychotherapien muss unter schriftlicher Absprache mit dem Ausbildungsteam geklärt werden.
- Der Anteil von Online-Sitzungen darf 20 Prozent nicht überschreiten.

Supervision (Supervisor*in kann nicht gleichzeitig Therapeut*in für Selbsterfahrung sein)

- Nachweis von insgesamt 15 Supervisionseinheiten á 50 Min.,
- Verpflichtende Teilnahme an 2 dreistündigen Methodentrainings,
- Nachweis von 5 Einheiten als anerkannte Einzelsupervisionen;
- die restlichen Einheiten können als Gruppensupervision nachgewiesen werden.

Dreistündige Methodentrainings werden mit 0,5 Einheiten Supervision berechnet und es werden maximal 4 Methodentrainings in der Phase III anerkannt.

Dreistündige Gruppensupervisions-Workshops werden mit 0,75 Einheiten anerkannt, zweistündige Gruppensupervisionen mit 0,5 Einheiten.

Die Supervisionseinheiten in der Phase III sind ausschließlich während der 3. EEH-Ausbildungsphase zu absolvieren. Einheiten aus den vorangegangenen Phasen I + II können nicht mitgenommen/anerkannt werden.

Video-Abschluss-Kurs

- Präsentation und Abnahme einer 40-minütigen Videoauswertung und der schriftlichen Fallanalyse gemäß den Vorgaben.
- Evaluations-Abschlussgespräch mit dem Ausbildungsteam

Zertifizierung für Phase III

- Nach Einreichung und Prüfung aller erforderlichen Nachweise für die Lehr-, Selbsterfahrungs- und Supervisionsnachweise wird das Zertifikat zum/r EEH-Fachberater*in ausgestellt. Hierfür wird einmalig eine Zertifizierungsgebühr von 150 Euro zusätzlich zu der Kursgebühr erhoben und diese muss separat über die Homepage dazu gebucht werden unter: <https://www.zeppbremen.de/zertifizierung>